

Schuldensumme steigt weiter

Aktionswoche der Schuldnerberatungsstellen / Berater machen auf Zusammenhang von Schulden und Gesundheitszustand aufmerksam

HAGENOW Derzeit läuft die Aktionswoche Schuldnerberatung zum Thema „Schulden machen KRANKheit macht Schulden“. Auch die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle des Arbeitslosenverbandes in Hagenow und Ludwigslust beteiligt sich an der Aktion. Interessierte haben am Donnerstag, 9. Juni, in der Zeit von 13 bis 18 Uhr die Möglichkeit, sich in Hagenow, im Haus der sozialen Dienste, oder in Ludwigslust, Am Schlachthof 2a, über die Arbeit der Schuldner- und Insolvenzberater zu informieren.

Nach den Worten von Liane Hirschmann, der Leiterin der Schuldnerberatungsstelle des Arbeitslosenverbandes Hagenow, liegt die durchschnittliche Schuldensumme der Beratungsstelle im Jahr 2015 pro Klient in einer Höhe von 30931 Euro. „In Ludwigslust liegt dieser Durchschnitt bei 27421 Euro“, macht sie weiter deutlich. Im vergangenen Jahr haben die Mitarbeiter der Beratungsstelle des Arbeitslosenverbandes insgesamt 616 Klienten betreut, das sind 26 mehr als im Vorjahr. Von ihnen sprachen 445 Bürger in Hagenow und 171 Bürger in Ludwigslust vor. Nach den Worten von Liane Hirschmann hat ein Schuldner im Durchschnitt zehn Gläubiger.



Liane Hirschmann (r.) und Kristin Gaidys von der Schuldnerberatung des Arbeitslosenverbandes Hagenow. ex

„Von den 616 Schuldnern haben wir 212 Personen in langfristiger Betreuung, manche schon über Jahre. Bemerkenswert ist, dass die Schuldsumme der neu aufgenommenen Klienten stetig gestiegen ist, von durchschnittlich 18000 Euro auf mittlerweile 29700 Euro. Unsere im vergangenen Jahr 187 neu aufgenommenen Klienten tragen einen Gesamt-schuldenberg von 5,5 Millio-

nen Euro“, macht Liane Hirschmann im SVZ-Gespräch weiter deutlich. Nach ihren Worten ist ein wichtiger Punkt der Beratungstätigkeit die Absicherung der Lebensgrundlagen (Essen, Wohnen, Gas, Wasser, Strom, eventuell Unterhalt), damit das Schuldenproblem gelöst werden kann. Von den neu aufgenommenen Klienten haben beispielsweise mehr als 41 Prozent Miet-

schulden, das sei viel. Zudem gebe es sehr viele Energieschuldner, mehr als 66 Prozent der Neuaufnahmen. 42 Schuldner von den Neuaufnahmen leben beispielsweise ständig im Dispo, dem teuersten Kredit schlechthin. Inzwischen haben Personen aller Altersklassen Schulden bei Mobilfunkanbietern. Die durchschnittlichen Handyschulden liegen bei mehr als 1200 Euro. Schulden beste-

AKTIONSWOCHE Schulden machen krank

Der Zusammenhang zwischen Armut und mangelhaftem Gesundheitszustand bis hin zu geringerer Lebenserwartung ist seit Jahrzehnten wissenschaftlich eindeutig belegt. Die Erkenntnis, dass dies nicht nur für die Länder des globalen Südens zutrifft sondern auch für westliche Industrienationen wie Deutschland, ist den meisten nicht bewusst. Überschuldete und einkommenschwache Menschen haben im Vergleich zu anderen ein höheres Risiko zu erkranken. Krankheiten können aber auch Ursache von Überschuldung sein. Erkrankung, Sucht oder ein Unfall sind mittlerweile die Hauptauslöser für mehr als jede zehnte Überschuldung in Deutschland. Die Aktionswoche Schuldnerberatung 2016 macht diesen Zusammenhang deutlich.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände

hen weiterhin u.a. bei öffentlichen und rechtlichen Gläubigern, bei Rückforderungen der Agentur für Arbeit und bei offenen Geldstrafen. Besonders häufen sich in Hagenow mit 31,70 Prozent die Fälle bei den Neuaufnahmen, die als Grund der Überschuldung u.a. gesundheitliche Gründe wie Krankheit, Sucht oder Unfallfolgen angeben. In Ludwigslust gab das fast jeder zehnte Klient an. *dih*

Fest der Goldenen Konfirmation

WITTENBURG Am 10. Juli feiert die Evangelische Kirchengemeinde in Wittenburg in der Kirche und im Gemeindefesthaus von 10 bis 17 Uhr das Fest der Goldenen Konfirmation. Dazu sind alle herzlich eingeladen, die 1965/66 in Wittenburg konfirmiert worden sind. „Wenn Sie an anderem Ort konfirmiert wurden und nun im Bereich der evangelischen Kirchengemeinde St. Bartholomäus Wittenburg wohnen, dann können Sie auch mit uns feiern“, so Mar-

tin Waack. Ebenfalls herzlich eingeladen sind diamantene Konfirmanden, die in den Jahren 1955/56 konfirmiert worden sind. Alle Interessierten melden sich bei der Evangelischen Kirchengemeinde in Wittenburg (Kirchenplatz 1) unter 038852-52577.

Der Tag beginnt mit einem Festgottesdienst um 10 Uhr. Anschließend findet das besondere Konzert unserer Chöre, das dem Erhalt unserer Bartholomäus-Kirche dient, statt.

Fahrrad-Tour durch das Biosphärenreservat

ZARRENTIN/SCHLAGSDORF Die 18. FahrradTour-Biosphäre an diesem Sonntag, 12. Juni, führt durch den nördlichen Teil des Biosphärenreservates Schaalsee. Auf 43 km entdecken die Teilnehmer per Fahr-

rad eine Kulturlandschaft in einem von der Unesco anerkannten Großschutzgebiet. An fünf verschiedenen Stationen machen die Radler Halt. Dazu gehören ein Aussichtsturm am Mechower See, eine Rangerstation am Fischottertunnel bei Utecht, der Hofladen „Markt Alte Zeiten“ in Schatrin, die Schmiede Droste in Neschow und das Informationszentrum Grenzhus mit dem Café „Grenzstein“ in Schlagsdorf. Es besteht freie Startmöglichkeit zwischen 8 und 10 Uhr am Grenzhus in Schlagsdorf.



Mit dem Rad durch die Region.

Helden und Vorbilder

46. Internationaler Jugendwettbewerb „jugend creativ“

HAGENOW/PICHER „Fantastische Helden und echte Vorbilder: Wer inspiriert dich?“ lautete das Thema beim 46. Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“ der Volksbanken Raiffeisenbanken.

Rund 120 Kinder und Jugendliche aus Hagenow, Picher und Büchen folgten dem Teilnahmeaufruf und reichten ihre Bilder, die sie im Kunstunterricht in der Schule gemalt hatten, ein. Aus den Arbeiten und Quizlösungen wählte die Jury nun die Ortssieger.

Ulrike Langhans von der Raiffeisenbank eG besuchte nun die Theodor-Körner-Schule Picher sowie die Europaschule Hagenow und überreichte Preise an die Gewinner. „Wir freuen uns sehr, dass sich wieder so viele Kinder und Jugendliche am Wettbewerb beteiligt haben. Unser Dank gilt insbesondere den Kunstlehrerinnen der beiden Schulen, die sich seit Jahren beim Wettbewerb engagieren“, sagt Ulrike Langhans.

Die Teilnehmer begeisterten die Jury mit ideenreichen aber auch nachdenklichen Bildern wie zum Beispiel Luise mit ihrem Bild „Papa rettet meine Katze“,



Sieger Europaschule: Ulrike Langhans (l.) und Liane Nitz (r.) mit den Gewinnern Maximilian, Viktoria, Luisa und Anna



Sieger Picher: Ulrike Langhans (l.), Lara-Isabell, Philipp, Luisa und Luise mit Kunstlehrerin Elke Steinfurt (r.)

Lara-Isabell mit „Meine Freundin hilft mir durch den dunklen Wald“, Luisa mit

„Robin Hood“ oder Anna mit „Hilfsbereitschaft im Alltag“.



Feuerwehr / Rettungsdienst/ Notarzt: 112.
Krankentransport: Integrierte Leitstelle 03 85/5 00 02 17.
Krankenhaus Hagenow: Telefon 0 38 83/73 60.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Notruf 116-117

Kassenärztlicher Notdienst
Bereich Ludwigslust, 0180 5868 222 524,
Bereich Hagenow, 0180 5868 222 523
Bereich Boizenburg, 0180 5868 222 520
Bereich Neuhaus/Lübtheen 0180 5868 222 525,
Bereich Wittenburg/Zarrentin 0180 5868 222 526

Bereitschaft Apotheken: 6. bis 12. Juni
Amts-Apotheke Neuhaus Am Markt 1, Neuhaus
Tel. 03 88 41/2 08 44
18 bis 21 Uhr werktags
18 bis 19 Uhr sonntag.
11 bis 12 Uhr und 18 bis 19 Uhr sonntags

HAGENOW 6. bis 12. Juni
Bären-Apotheke Hagenow, Wasserstr. 5
Tel. 0 38 83/6 60 73
24 Stunden Bereitschaft

BOIZENBURG 6. bis 12. Juni
Nord-Apotheke, Boizenburg,
Dr. Alexander-Straße 78
Tel. 03 88 47/5 04 12
werktags bis 21 Uhr,

Sonntag, 11. Juni
17 bis 18 Uhr
Nord-Apotheke, Boizenburg,
Dr. Alexander-Straße 78
Tel. 03 88 47/5 04 12

Sonntag, 12. Juni
11 bis 12 und 17 bis 18 Uhr
Nord-Apotheke, Boizenburg,
Dr. Alexander-Straße 78
Tel. 03 88 47/5 04 12

Zahnärztlicher Notdienst
6. bis 12. Juni
Nicole Sack
Tel. 03 88 41/2 03 45

Tierärztlicher Notdienst Wittenburg/Zarrentin
Dr. D. Hanebeck,
Telefon 03 88 52/5 76 00
sowie 03 88 51/2 54 17

Bereich Hagenow
3. bis 9. Juni
Tierarztpraxis Wißling, Redefin
Tel. 038854/496
0173/2093293

Boizenburg
3. bis 9. Juni
Dr. Toralf Bülow Schwabendorf,
Tel. 01 72/1841289
0173/7037435

Vellahn
3. bis 9. Juni
Tierarztpraxis D. Thüring,
Tel. 03 88 48/2 04 43